

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	248
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4836</b> 4838
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen-West
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>75</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	05.06.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1618,927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Bach, Rissener Dorfgraben, der sich von Osten aus dem bebauten Bereich kommend nach W zwischen Viehweiden hindurch in Richtung Vorfluter (Wedeler Au) erstreckt. Im Fischdiek mündet der Schulauer Moorgraben ein.

Im Osten dient der Rissener Dorfgraben ausschließlich als Vorfluter für diverse Siel.

Im Westen dienen beide Bäche als Entwässerungsgräben für die moorigen Viehweiden. Wasserführung und Fließgeschwindigkeit sind abhängig von der Witterung (fast stehend bis schnell fließend).

Im Osten ist der Bach mit einem Regelprofil ausgebaut. Alte Befestigungen sind vorhanden. An Sieleinläufen und Überfahrten mit Befestigungen. Unmittelbar östlich der Brünschentwiete ist ein Teilstück aktuell verlegt worden. Dieser Abschnitt verläuft mit leichten Schwüngen in der Sohle, ohne daß man von einem naturnahen Ausbau sprechen kann. Westlich der Brünschentwiete wurde ein Rückhaltebecken neu angelegt, das bislang ohne Vegetation ist.

Westlich der Brünschentwiete ist der Bach weniger stark ausgebaut, hier hat sich, v. a. am Schulauer Moorgraben, eine relativ dichte Staudenflur am Ufer entwickelt.

Abschnittsweise ist der Bach durch Erlen bzw. durch die begleitende Hochstaudenflur beschattet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
3	I2	Lauf weitgehend begradigt und befestigt (I2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Schulauer Moorgraben und Rissener Dorfgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bebauung, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	549377	<b>Hochwert (Y)</b>	5937344
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Holm - Wedeler Geestrandgebiet (694.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)	<b>Gemarkung</b>	Rissen (201)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	248
		<b>DK5   DK5-GK</b>	4836 4838
		<b>DK5 - Name</b>	Rissen-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	75 12
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kartierung</b>	05.06.1998
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1618,927
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil: 59% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Boursberg [ 3 / Anteil: 9% ]		
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
248	250	4836	89	30.06.2006	N	4838	39
248	257	4836	90	30.06.2006	N	4838	40
248	89811	4836	171	05.09.2014	N	4838	39

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	248
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4836</b> 4838
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen-West
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>75</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	05.06.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1618,927
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45292	0	4836_75_050698_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Hydraulische Belastung Eutrophierung Trittbelastung durch Weidevieh
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt Unterwasservegetation Vorkommen seltener Arten Biotopverbund Ufervegetation
Maßnahmen	Westlich Brünschentwiete Renaturierung durch Selbstentwicklung, östlich Brünschentwiete Belastung durch Einleitungen abbauen, Rückhaltung verbessern, Sohle anheben, Platz für Eigenentwicklung sichern.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	4836_75_050698_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBM
- <b>Zusatz</b>	Lauf weitgehend begradigt und befestigt (I2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Substrat: natürlich	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	248
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4836</b> 4838
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rissen-West
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>75</b> 12
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4			<b>Kartierung</b>
				05.06.1998
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1618,927
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Rissener Dorfgraben, Schulauer Moorgraben
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.30 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	70 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		K1													
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w		K1									V				
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	z		K1										3			
Cardamine pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Schaumkraut)	7	w		K1										V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		K1													
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		K1													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		K1													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	248
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>4836</b> 4838
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rissen-West
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>75</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	05.06.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1618,927
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		K1													
Galeopsis segetum (Saat-Hohlzahn)	1	+		K1								X		1	2	2	V
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		K1													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	h		K1													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-										V		V	V
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		K1													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		K1													V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		K1													3
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		K1													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	z		K1													V
Persicaria mitis (Milder Knöterich)	7	w		K1										V		V	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		K1													
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w		K1													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Senecio viscosus (Klebriges Greiskraut)	1	+		K1								X					
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		K1													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		K1													
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	w		K1													
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	h		K1										D		D	
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland